

Projekt / AL-Gastlichkeit

Nimm deine Zukunft selbst in die Hand

Fotos: Maximilian Billino, Angela Neufeld

Text: Arez Ahmad, Eugen Bär, Alexandra Barbuntoiu, Alicia Batuecas Klein, Leonie Forsch, Dena Jabali, Tyler Kemery, Leonie Koch, Tamara Kocic, Olivia Kramer, Fabian Krause, Leoni Reitz, Marvin Wirth, Markus Schotsch, Peter Stephan Skoic, Lehrerbegleitung: Angela Neufeld.

Unsere Beiträge zum EDEKA Schülerwettbewerb „Zukunft (Aus)Bildung“

Der Beginn

Gastlichkeits-Team 21. November 2017

Seit wir uns zum einen auf der Ausbildungsmesse der IGS-Mainspitze „Nimm deine Zukunft selbst in die Hand“, zum anderen in Zusammenarbeit mit „Kultur 123“ für das Thema begeistert haben, arbeiten wir im Rahmen des Gastlichkeits-Teams an einem Folgeprojekt dazu.



Eine professionelle Berufsberatung wurde von unserer Schule ermöglicht.



Passend dazu haben wir unsere eigenen Erfahrungen in verschiedenen Berufspraktika sammeln können:



Motiviert zur Praktikumsstelle



Motiviert beim Praktikum

Somit war unsere Freude riesig, als wir erfuhren, dass das diesjährige Thema des EDEKA Schülerwettbewerbs „Zukunft [Aus]Bildung“ lautet.

Lebenslanges Lernen

Gastlichkeits-Team 18. Dezember 2017

Wir wachsen mit der aktuellsten Technologie auf, Smartphones, APPs, Tablets und Internet überall. Viele dieser Dinge waren für unsere Eltern unvorstellbar, ein ganzes Lexikon in der Tasche? Unmöglich. Sogar die Mathelehrer sagten immer: „Du wirst später auch keinen Taschenrechner dabei haben“ – so unvorhersehbar ist das Ganze.

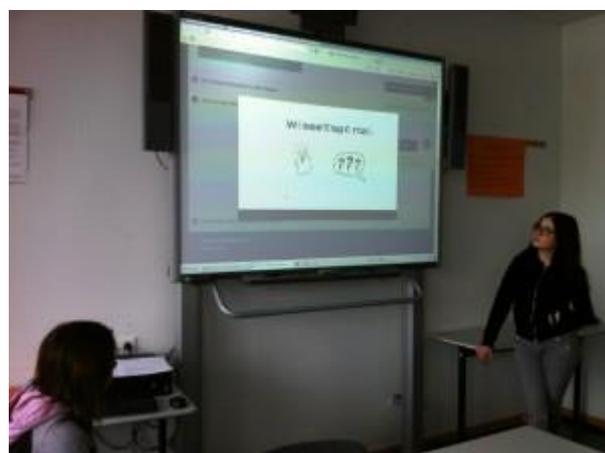
Natürlich muss man sich aber auch mit der Technik entwickeln. Man muss sein ganzes Leben lang lernen und sich anpassen. Dies ist ein Kernthema in vielen Betrieben.

Wir haben uns diverse Betriebe angesehen und erkannt, dass einige verschiedene Konzepte dazu liefern.

Besonders gefallen hat uns, was EDEKA anbietet. Es wurde ein ganzes Wissensportal eingerichtet, in dem man Kurse zu verschiedensten Themen, wie fleischlose Ernährung, Bio, fruchtiges Fastfood und Nachhaltigkeit findet. Es ist schön zu sehen, dass die Mitarbeiter sich fortbilden, EDEKA Wert auf aktuelle Trends legt und man sich dadurch gut beraten fühlen kann.



Edeka Wissensportal



Präsentation

Weihnachtsvorbereitung mit EDEKA

Gastlichkeits-Team Dezember 2017

Wir haben uns überlegt passend zur Weihnachtszeit, da wir diese Zeit unglaublich lieben, Plätzchen zu backen. Da die Lebensmittel von EDEKA besonders gesund und lecker sind, haben wir uns dazu entschieden diese zu verwenden.



Rezepte von der EDEKA Homepage

Obwohl wir verpasst haben eine Zutat zu kaufen, kam ein überraschend gutes Endresultat dabei heraus.



Fertige Plätzchen

Ein anderer Teil unserer Gruppe hatte besonderen Spaß beim Dekorieren (Weihnachtssterne) unserer Cafeteria:



Wir wünschen den EDEKA Mitarbeitern und allen Teilnehmern schöne Ferien, Frohe Weihachten, angenehme Festtage und ein frohes neues Jahr 2018!



„Was willst du werden, wenn du groß bist?“

Gastlichkeits-Team 29. Januar 2018

Die 9-te Klasse stellt für viele von uns eine Findungsphase dar. Für die meisten ist die Frage präsent, ob man mit dem Hauptschulabschluss eine Ausbildung beginnen möchte, lieber den Realschulabschluss versucht zu erlangen oder sogar das Abitur anstrebt. Im Kurssystem unsere Schule finden sich die Möglichkeiten jeden dieser Abschlüsse zu verfolgen.

Dies heißt vor allem für die erste Gruppe, dass Bildung beinahe mit Ausbildung gleichgesetzt werden darf. Dem kommt auch die IGS Mainspitze entgegen indem verschiedenste Berufsmessen und Beratungsgespräche angeboten werden. Natürlich suchen die meisten auch außerhalb dieser Veranstaltungen nach Informationen, da die Wahl des Ausbildungsberufes das weitere Leben bestimmt. Auch wir, Schülerinnen und Schüler des Gastlichkeitskurses, überlegen bereits welcher Beruf der passende für uns ist. Der EDEKA Schülerwettbewerb hat uns verdeutlicht, wie komplex die Berufswelt eigentlich ist und wie viele Facetten diese besitzt. Dies brachte uns auch zur Diskussion, welche Träume und Gedanken wir zur Jobwelt haben. Daraufhin haben wir im Rahmen des Wettbewerbes geschaut und wie bereits vorher berichtet, was überhaupt von [EDEKA](#) angeboten wird.

Selbstverständlich fanden wir die Typischen Einzelhandelsberufe, wie:

- Frischespezialist/-in
- Kaufmann/-frau
- Fachverkäufer/-in
- Fleischer/-in

Und viele weitere.

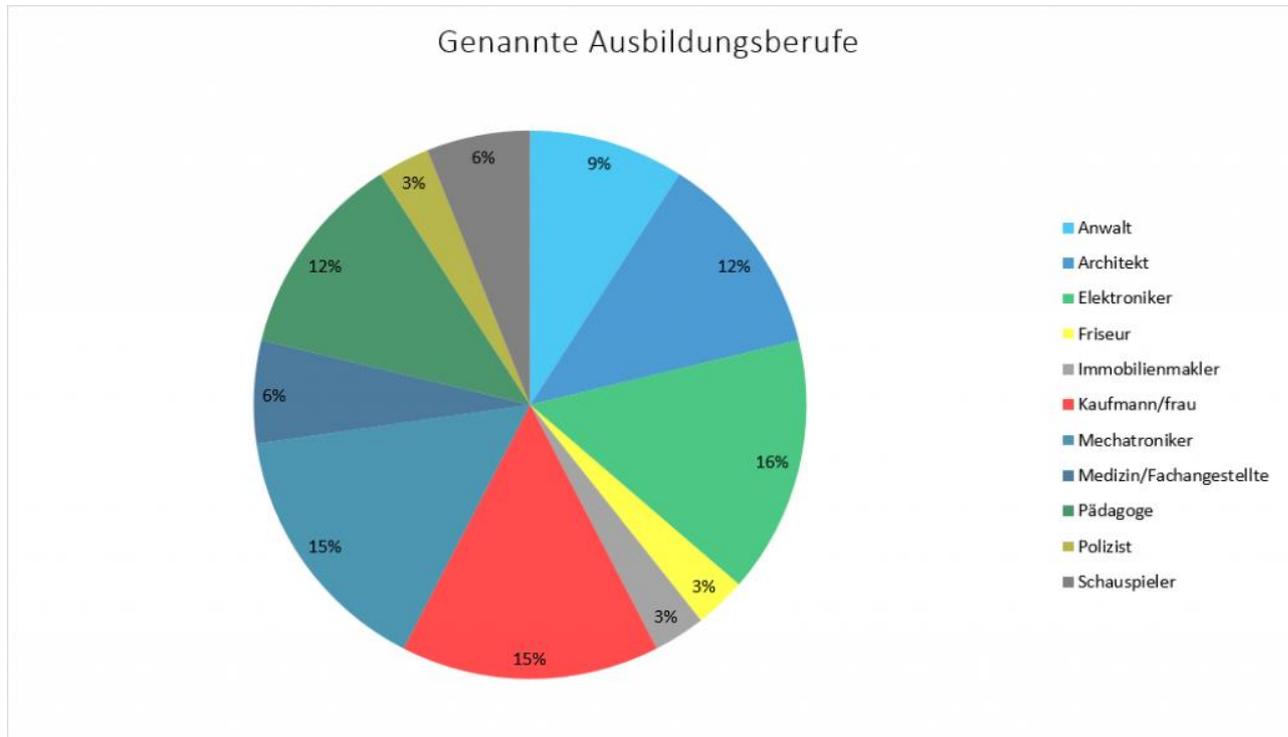
Was uns überraschte waren die ganzen anderen Berufe, welche man nicht zuerst bei EDEKA vermuten würde, wie:

- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Steuerfachangestellte/-r
- Mechatroniker/-in
- Rechtsanwaltsfachangestellte/r

Sogar der Beruf des Kfz-Mechatronikers/in und des Industrieelektrikers/in kann bei EDEKA erlernt werden.

Dies brachte uns auf die Idee eine Umfrage zu starten. Welche Berufe sind für unsere Schule interessant? Besonders spannend ist dies im Hinblick auf den Besuch, welcher nächste Woche beim EDEKA Lucchese ansteht, da dadurch uns die Möglichkeit geboten wird direkt nachzufragen und unsere Mitschüler so aus erster Hand zu informieren.

Das Ergebnis sah so aus:



Kreisdiagramm

Die beliebtesten Berufe sind somit:

1. Mechatroniker
2. Elektroniker
3. Kaufmann

Überraschend war auch, in wie vielen verschiedenen Bereichen bei EDEKA Kaufmänner benötigt werden:

- Einzelhandel
- Versicherung und Finanzen
- Büromanagement
- Groß-und Einzelhandel
- Immobilien
- Informatik
- Tourist
- Spedition und Logistik
- Industrie

Im Rahmen unseres Besuches nächste Woche wollen wir weitere Einblicke in die Ausbildungen dieser Berufe sammeln. Wir freuen uns schon auf den Besuch bei EDEKA und sind gespannt, welche Informationen wir für uns und unsere Mitschüler/-innen sammeln können, um die Berufswahl zu erleichtern.



Besuch beim Edeka Lucchese Bischofsheim

Gastlichkeits-Team 20. Februar 2018

Nicht jeder hat die Chance bereits im Schulleben auf dem Weg zur Berufswahl von Edeka unterstützt zu werden. Deshalb waren wir sehr froh und glücklich, als wir von Edeka eingeladen wurden, um Einblicke ins Berufsleben zu sammeln und sich über die Ausbildung zu erkundigen.

Im Edeka wurden wir sehr freundlich von **Frau Petrie** und **Herrn Schill** empfangen.



Man hat uns viel über den Markt und die Ausbildung bei Edeka erzählt. Edeka bietet an über 50 verschiedene Berufe zu erlernen. Uns wurde der Schwerpunkt über Einzelhandelskaufmann/Kauffrau und Verkäufer/in bzw. Fachverkäufer/in erläutert.



Uns wurde unter anderem bestätigt, dass eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann/Kauffrau drei Jahre dauert und man einen Hauptschulabschluss braucht. Freundlichkeit und Belastbarkeit werden sehr geschätzt. Die Aufgaben beziehen sich auf den Verkauf, Einkauf und Marketing. Um Verkäufer/in zu werden muss man eine zwei jährige Ausbildung absolvieren, Voraussetzung dafür ist der Hauptschulabschluss. Verkäufer findet man selbstverständlich des Öfteren an der Kasse, doch sie sind auch Ansprechpartner für Kunden und helfen bei der Organisation des Geschäfts.

Wir durften auch viele Fragen über Edeka, die Ausbildung, den Ablauf dieser u.Ä. stellen, die uns alle sehr ausführlich beantwortet wurden. Abschließend wurden uns Wasserflaschen geschenkt. Zuerst gab es für jeden eine, am Ende hatten wir aber so viele erhalten, dass wir sie kaum zum Bus tragen konnten :) So ein Service begeistert uns natürlich und war für uns ungewohnt.

Es hat sehr viel Spaß gemacht und wir durften vieles Neues erfahren.

Wir bedanken uns sehr beim Herrn Lucchese, Frau Petrie, Herrn Schill und anderen Mitarbeitern des Edeka aktiv Markt in Bischofsheim für so einen tollen Tag!

Wir würden gerne noch mal kommen.

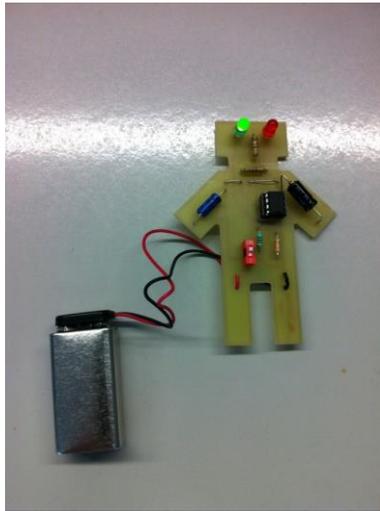
Euer Gastlichkeits-Team



Unsere Gruppe vorm Edeka Lucchese



Und unser Profifotograf Max :D



Praxis Pur – Berufsorientierung

Gastlichkeits-Team 12. März 2018

Um unsere Bildungschancen zu erhöhen wird von unserer Schule das Schülerpraktikum besonders gefördert. Im Rahmen von diesem durchlaufen wir ein 2-wöchiges Betriebspraktikum. Dabei waren wir überrascht, wie viel Handlungsspielraum uns zum Teilen gelassen wurde. Man sieht in den Betrieben einen Trend zur Förderung der persönlichen Handlungskompetenzen, welche bereits im Unterricht und insbesondere während des Schülerwettbewerbes eine wichtige Rolle spielten.

Dieser praktische Schritt Richtung Ausbildung und Beruf begeisterte jeden von uns. Endlich können wir, wie im Rahmen unseres Projektes bei EDEKA, aktiv unsere Zukunft selbst in die Hand nehmen und Eindrücke sammeln, ob unsere Träume und Ziele wirklich so wunderbar sind, wie in unseren Vorstellungen.

Aufgrund unserer Recherchen vorher war der grobe Betriebsablauf selbstverständlich bekannt, aber die Praxis sieht bekanntlich gern mal etwas anders aus, als die trockene Theorie. Umso schöner war es, dass bei fast jedem von uns das Praktikum sich mit unseren Erwartungen deckte oder diese sogar übertraf ☺

Jeder von uns konnte Einblicke, Eindrücke, Erfahrungen sammeln, welche ihm bei der Orientierung und Berufswahl helfen. Viele erste Kontakte konnten geknüpft werden und endlich gab es die Möglichkeit sich zu beweisen.

Insgesamt ist das Praktikum gelungen und wir möchten Euch Einblicke in dieses geben:



Arbeiten mit Maschinen beim Landwirt



Umgang mit Kamera



Praktikum bei der Kinderärztin



Praktikum als Elektroniker



Praktikum Kindergarten

Zweiter Tag

Heute war auch wieder ein sehr lehrreicher Tag. Ich habe die Arbeit vom letzten Tag zu Ende geführt außerdem habe ich auch zwei andere Aufgaben gestellt bekommen und sie auch abgeschlossen. Bei einer dieser Aufgaben sollte ich Drähte mit einem Lötkolben und Lötzin Lüten, nach dieser Aufgabe sollte ich alle Drähte ablöten (entlöten) und das Lötzin entfernen. Bei der anderen Aufgabe sollte ich eine Schuko-Verlängerung anfertigen bei der ich Adern lötlasse an dem Kupfer an den anbringen musste. Dieser Tag war sehr lehrreich und hat mir auch sehr viel Spaß gemacht. Ich konnte auch einige Fähigkeiten aus dem letzten Praktikum anwenden.

Schuko-Verlängerung

Beschreibung des Berufes

Im Beruf des Elektronikers sollte man Mathematik und Physik können. Man sollte auch gut mit dem Computer umgehen können da man auch lernt wie man eine Software erstellt. Als Elektroniker ist es Wichtig sorgfältig und sauber zu arbeiten. Dieser Beruf ist nichts für schwache Nerven da man auch eine gute Konzentrationsfähigkeit benötigt. Die Anzahl der Ausbildungsstellen liegt bei ca. 9.100 pro Jahr. Die Ausbildungsdauer beträgt um die 3,5 Jahre. Nach der Lehre verdient man um die 1.850 Euro brutto. In der Ausbildung verdient man ca. 500 Euro. Als Elektroniker montiert man Steckkisten, Lichtschalter und Sicherungen als auch elektronische Steuer- und Regelsysteme. Der Arbeitsort ist unterschiedlich z.B. in einer Fabrik arbeitet man an ausgelegten Maschinen vorort. Als Elektroniker in einem Unternehmen ist man immer unterwegs um in Wohnraum Schalter oder sonstige Reparaturen zu machen.

Elektroniker Praktikum

Reflexion-Rückblick

In der Regel waren alle meine Erwartungen erfüllt. Ich habe viele interessante und neue Sachen gelernt, ich hatte die Gelegenheit mit meine Arbeitskollegen zu lernen, wie und was man in dem Beruf macht. Die typischen Tätigkeiten und Aufgaben des Berufes habe ich von Menschen, die dafür ausgebildet sind, gelernt. Ich bin sehr froh, dass ich mindestens einmal alle Sachen selbst versuchen konnte und, dass ich in alle Bereiche arbeiten habe.

Von dem Beruf "Kauffrau" habe ich erwartet, dass ich viel im Büro arbeiten werde. Das war genau so. Ich bin froh, dass ich mit speziellen Programmen am Computer zu arbeiten gelernt habe.

Im Bereich "Kunden" habe ich gelernt wie man mit den Kunden richtig und respektvoll umgeht. Sehr wichtig ist, immer ruhig zu bleiben und eine Lösung finden, die die Kunden und gleichzeitig der Firma befriedigt.

Wenn ich in der Halle gearbeitet habe, merkte ich wie richtig Teamarbeit und Zusammenarbeit in so eine große Firma ist. Wir müssen immer freundlich mit einander umgehen und respektvoll sein, sodass die Firma gut für die Arbeit bleibt.

Im Vergleich zur Schule kann ich sagen, dass nach einer Tag Arbeit war ich müder als einer Tag Schule. Ich fand den Tagesablauf ein bisschen herausfordernd am Anfang, aber eine Woche später habe ich mich daran gewöhnt und alles war in Ordnung und ich war nicht mehr so müde.

Ich könnte mir vorstellen, in dem Beruf meine Ausbildung zu machen. Ich finde dem Beruf nicht so herausfordernd wie andere Berufe, und am Computer zu arbeiten oder mit Kunden reden, finde ich ganz interessant und entspannend.

Ich will aber zu erst Schule weiter machen. Die Hauptschulprüfung und Realschulprüfung zu schaffen, und dann sogar Abitur weiter machen.

Reflexion

Meine Erwartungen wurden größtenteils erfüllt und bestätigt.

Ich bin positiv überrascht und glücklich, eine Praktikum in der Lackerei absolviert zu haben. Ich habe viel Erfahrung mit den Lacken und mit dem Beruf gemacht und so viel Wissen mitgenommen wie möglich.

Es gab oftan körperliche Belastungen, die in der Schule und im Alltag in derartiger Form nicht vorkommen, z.B. das Tragen von Karosenteln oder wie Rollen.

Der Tageslauf war gestrichelt mit Aufgaben und Wissenswerten, zudem hatten wir jeden Tag um 11 Uhr ein gemeinsames Frühstück, gefolgt von einer kleinen Mittagspause.

Ich pflegte zu jedem meiner Mitarbeiter eine gute Beziehung und verstand mich mit allen.

Eine Ausbildung als Lackierer würde ich nicht eingehen, da ich einen technischen Berufsweg, oder eine Dienstlaufbahn als Polizeibeamter anstrebe, wobei ich mehr interesse an Aufgaben aus dem Bereich der Informatik habe.

Praktikum Lackierer

Praktikum Kauffrau

Man sieht, dass wir viele spannende und interessante Erfahrungen sammeln konnten, welche bei der Entscheidungsfindung unglaublich helfen.

So können wir unser Leben selber in die Hand nehmen! Und die passende (Aus-)Bildung

finden 

Präsentation EDEKA-Schülerwettbewerb

Zukunft (Aus)Bildung

Gastlichkeits-Team März 2018



Leider ist es beinahe soweit. Der spannende EDEKA-Schülerwettbewerb neigt sich dem Ende und geht in die letzte Runde.

Wie sicherlich die meisten anderen Teilnehmer schauen wir uns unsere früheren Beiträge an. Vieles finden wir immer noch sehr spannend und informativ, manche Erinnerungen sorgen wieder für gute Laune und bringen unser Team sogar zum Lachen.

Es ist bereits eine Tradition zur Präsentation der Ergebnisse auch unsere Schulleiterin Frau Mudersbach einzuladen. Erneut fand Frau Mudersbach für uns Zeit.

Am Präsentationstag gingen wir alle Berichte und das Erlernte nochmal durch:

- Vorbereitung
- Theorie zur Praxis
- Selbständiges Handeln

Schnell merkten wir, wie viel wir eigentlich gelernt haben und dass wir ein Stück schlauer geworden sind. Besonders die Themen:

- Lebenslanges lernen
- Berufswahl/EDEKA-Berufe
- Welche Chancen bietet der Einzelhandel
- Praxis Pur – Berufsorientierung

wurden bei der Präsentation in den Mittelpunkt gestellt.

Wir waren sehr froh, dass Frau Mudersbach uns mit großem Interesse zuhörte 😊

So gab sie uns auch verschiedene Bemerkungen und paar Ratschläge. Zum Beispiel wäre es genauer gewesen zu sagen, dass viele der geehrten Jungen und Mädchen aus Ginsheim-Gustavsburg sehr erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sind.

Bei der Präsentation erinnerten wir uns auch an den Besuch beim EDEKA-Lucchesse in Bischofsheim und an den herzlichen Umgang der Mitarbeiter des EDEKA-Marktes.

Wir fühlten uns durchgehend gut informiert und wurden besonders leidenschaftlich behandelt.

Im Rahmen unseres Projektes „Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand“, haben wir uns oft mit verschiedenen Themen, wie:

- Bildung und Nachhaltigkeit
- Gesunde Ernährung / auch das Backen und Kochen mit gesunden EDEKA-Lebensmitteln
- Verbraucher und gesetzliche Lage
- Berufliche Orientierung

auseinandergesetzt.

Vor allem das letzte Thema ist direkt aus unserem Leben gegriffen, da viele von uns sich gerade in der Findungsphase befinden und den für sich passenden Bildungsweg suchen. Wir waren stolz unsere im Wettbewerb erworbenen Kenntnisse auch beim Betriebspraktikum gut umsetzen zu können und dieses Ergebnis zu präsentieren.

Im Laufe des Wettbewerbes haben wir uns sehr detailliert mit dem (Aus-)Bildungssystem auseinandergesetzt und wurden glücklicherweise von EDEKA unterstützt. Am Ende der Präsentation zeigten wir einige Bilder aus der Zeit und hatten viel Spaß dabei uns an die ganzen Situationen zu erinnern.

Frau Mudersbach sagte, dass unsere Präsentation ihr sehr gefallen hat, was uns wirklich sehr freute 😊



Nimm deine Zukunft selbst in die Hand

EDEKA Schülerwettbewerb „Zukunft (Aus)Bildung“



Fazit

Gastlichkeits-Team März 2018

Unser Gastlichkeits-Team hat den Wettbewerb sehr spannend gefunden. Wir haben viele abwechslungsreiche Dinge zum Thema „Zukunft (Aus)Bildung“ gemacht, so haben wir mit den gesunden Lebensmittelprodukten aus den EDEKA-Markt-Lucchese in Bischofsheim [gekocht](#).

Es fallen uns viele interessante Themen aus der Zeit ein.

Der gesamte Prozess war von der Theorie hin zur Praxis. Viele unserer Artikel und Erfahrungen hatten dementsprechend einen Bezug zu dieser Thematik.

[Begonnen](#) hat unsere Reise auf der Ausbildungsmesse unserer Schule. Mit der Vorbereitung beim [Hessentag](#).

Bei beiden Veranstaltungen bekamen wir bereits die ersten interessanten Einblicke ins Berufsleben.

Vor dem Treffen mit dem EDEKA-Markt wollten wir uns natürlich erstmal vorbereiten und gaben auch hier [Einblicke](#) zu.

Im Rahmen dieser Vorbereitung schauten wir uns die [Möglichkeiten im Einzelhandel](#) an und waren von der schiereren Vielfalt überrascht.

Um einen besseren Einblick für unsere Schülerinnen und Schüler zu bekommen, führten wir eine [Umfrage](#) zu den Traumberufen durch und sammelten Informationen zu den meist Genannten. Diese Information sammelten und veröffentlichten wir auch in unserem Blog. Diese ganze Vorbereitung mündete in unseren [Besuch](#) beim EDEKA-Markt Lucchese in Bischofsheim.

Wir wurden vom gesamten EDEKA-Team und von der Leitung besonders herzlich empfangen und behandelt. Hier wurden uns viele Informationen, welche wir bereits auf der EDEKA-Homepage sammelten, bestätigt und vertieft. Es war spannend zu sehen, wie viele Möglichkeiten sich bieten. Man kann sein Leben wahrlich selber in die Hand nehmen.

Danach beschäftigten wir uns mit dem Thema [Essen und den verschiedenen Kulturen](#). Es ist faszinierend, wie viele leckere verschiedene Speisen es in den verschiedenen Ländern gibt und wie die verschiedenen Kulturen unterschiedliche Essgewohnheiten haben.

Mit guten und günstigen Lebensmitteln haben wir erneut in der Schule [gekocht](#).

Dazu haben wir uns wieder mit der Berufswahl befasst und konnte so unsere Kenntnisse in der [Praxis](#) anwenden. Wir waren überrascht, wie viel Wissen wir aus dem Unterricht und aus dem Wettbewerb in der Praxis anwenden konnten.

Es gab verschiedene Berufe wie z.B. Kinderärztin, Elektriker, Altenpflegerin, Gastronomie Fachfrau und noch viele weitere Berufe. Ein Schüler hat in seinem Praktikum als Elektriker eine kleine Elektrische Figur, die an den Augen grün und rot leuchtet, hergestellt.

Wir hatten nicht erwartet, dass es möglich ist so viel Theorie wirklich in die Praxis mitzunehmen.

Bei der Gestaltung der [Vereinsrevue](#) wurden dann alle gesammelten Erfahrungen uns abverlangt. Größte Teils selbstständig organisierten wir den Ablauf und Verkauf. Es war schön diese Verantwortung tragen zu können.



Zusammenfassend haben wir echt viel gelernt. Es war spannend verschiedenste Medien einsetzen zu können und auch selbstständig handeln zu dürfen.

Schön war es, dass wir getreu unseres Themas „Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand“ so viele Informationen für den weiteren Bildungsweg sammeln durften.

Diese Thematik beschäftigt uns fast alle sehr, da wir bald auch alle den Beruf und somit unsere Zukunft auswählen müssen.

Die von EDEKA gegebenen und im Wettbewerb gesammelten Einblicke helfen einem wirklich sich zu entscheiden und bei der beruflichen Orientierung.

Laut den Betrieben, in denen wir unsere Praktika absolvierten, konnten wir vieles sehr gut umsetzen und das Feedback war toll zu hören.

Uns persönlich hat es sehr viel Freude bereitet an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Am Ende haben wir unseren Blog unserer Schulleiterin Frau Mudersbach vorgestellt. Sie zeigte großes Interesse an unserer Arbeit und fand den Wettbewerb auch toll.

Danke an alle EDEKA-Mitarbeiter für die Unterstützung & die Neuigkeiten, die wir gelernt haben! 😊

